# Stettiner Zeitung

Rebaftion bon R. Sabn. Drud und Berlag von R. Gragmann, Kirchplat Nr. 3.

Inferate: Die Betitzeile 1 Ggr. Annahme: Rirchplay 3 und Schulgenftr. 17. bei D. B. T. Poppe.

## Stettiner Anzeiger.

Breis für Preufen mit Frauen-Beitung viertelj. 1 Thir. 5 Sgr., in Stettin monatlich 7 Sgr., mit Botenlohn 8 Sgr.

Mr. 303.

Morgenblatt. Connabend, 3. Juli

1869.

#### Die Schlacht bei Königgräß.

Erinnerungsblatt zum britten Jahrestage.

3m Bobmerlan auf muhfam fdweren Wegen, In Regenwolken meiftens eingehüllt, Bernimmt ud fieht man vorwarts fich bewegen Ein schimmernbes und hoffnungsreiches Bilb:
Ge find ber Preugen muth'ge, ftarke Beere Sie giehn dabin fur Preugens Ruhm und Ehre.

Geführet von zwei Königlichen Pringen, Beleftet von bes himmels weiser Sand, Biehn wohlgemuth die Gohne ber Provingen Sinaus jum Rampfe für ihr Baterland. Wer fie will hemmen biefe tapfern Belben, Der fann fich bort nur bei bem Bochften melben.

Doch bord! Da fracht es aus ben Teuerschlunben. Bewedt vom Donner brach ber Morgen an; Run vorwärts drauf! wo sich der Kampf entspann. Bie bort vor Duppel man es jungst im Kleinen, Go woll'n wir's jest en gros fur Preugen meinen.

Und vorwärts rollen Preugens Felogeschüte Durch Balb und Flur, burch Felfen, Schluchten, Moor. Sie fliegen faft, es winkt ber alte Fripe, Und ichwarz bebt fich ber Bohmerwald empor. Er schaute icon vor über bunbert Jahren Go finfter auch auf Friedrichs brave Schaaren.

Bon fruh feche Uhr bis Tochmittage um viere, Bie jeder Preuße freudig agen fann, Antworten treffend Preußeis Kanoniere; Nach vier Uhr fing ber Fand ju manten an. Sie werben matt ba bruben bie Rollegen, Bald muffen fie ich auch gurud bewegen.

Granaten ichleudern Preufens Batterien hinüber auf ben gut gebeeten Feinb. Man bort nur Bag, und leine Delobien, Und bennoch wird banach getangt, wie's icheint. Bum ftarten Bag gebort ein feftes Streichen, Doch Pulver ift je ba, bas wird ichon reichen.

Best geht es fturmifch vor Die Rommanbeure Mit Scharfem Blid bas Shlachtfelb überfeh'n. Sie fturmen fühn, die breben Jufiliere, Und Diefem Sturm fann Niemand wiberfteb'n. Mus erfter Stellung ift ber Feind getrieben; -Doch bie Ratur, tie ift ibm bold geblieben.

In Dedung hinter Schanzen gut geborgen Stellt in ber zweiten er fic wieber auf. Die Preußen aber laffen Nichts für morgen Und vorwarts geht's in milbem Sturmeslauf Durch Dörfer, bie in bellen Flammen fteben Und burch bie Feber, wo Bleffirte fleben.

Der Feind muß weichen, zieht fich aber wieber Burud in Ordnung auf Die lette Bob'. Doch bald fällt auch ber lette Schut barnieber Und nun fprengt por bie preußiche Ravallerie. Und ob Rartatichen noch viel toller fpruben, Sie fprengen boch in Feindes Batterien.

- Db ihr auch viel und ziemlich gut geschoffen, Db ihr auch große Schlachtenlenfer habt, Ihr Raiferlichen Golferinosproffen, Ihr feib nur Alle gleich ju boch getrabt. Berlin wollt't nehmen ihr mit einem Ritt! Buvor tam euch ber affenartige Geschwindeschritt! -

Der Ronig Wilhelm war mit uns gufrieben, Das Schlachtfelb aber bat betrübt er angeseb'n. Die vielen Menschenfinder, Die verschieden, Gie rührten 3hm bas Berg, man fonnt' es feb'n. Der Pring ber Rrone und ber Duppel Rrieger Begrüßten Ihn auf Diesem Feld als Gieger.

Blid, König Bilbelm, folg auf Deine Pringen, Blid ftolz auch auf Dein treues Krieger-heer! Ja, rechne auf die Gohne ber Provingen, Sie retten ftets des Baterlandes Ehr'.

Sieh! Alles ichwenft begetftert feine Mugen! Und Du? Du ernt'ft ben Ruhm bes alten Frigen!

Dentschland.

gefallenen Rameraben auf bem Ehrenbreitenftein errichtete Denfmal wird übermorgen, am 3. b. bem Jahrestage feierlich enthüllt werben.

Teier zu benten fich berechtigt glaubt, fo trifft bas nicht

gu bei ber Einweihung ber von Gr. Majestat bem

Greeleng, 25. Juni. Wenn man bei einer

andwehr-Bataillon Erteleng verliebenen Fahne am verfoffenen Dienstag. Dieje Sahnenweihe, ju welcher General herwarth v. Bittenfeld in Begleitung Gr. Greelleng bes General-Lieutenante v. Belgien und bee herrn General-Majore v. Studrabt nebft Abjutanten zc. in ber mit Flaggen ac. festlich geschmudten Stadt eintraf, war ein vollftanbiges Boltsfest. Bei ber gart-Bafte auf bas freudigfte überrafchen, wie fie bies auch Fahnenweihe fur Alle ein wirkliches Teft mar. maunterbrochen unter herrlicher Danffagung aussprachen. Der gange Rreis war jugegen. Dacher waren abgebedt; mit entblößtem Saupte wohnte Reich und Gering, Alt und Jung ber firchlichen Feier, welche von herrn

forps jum Anbenten an bie im Feldjuge von 1866 male gebrungen fühlte, feinen perfonlichen Dant auszusprechen und ber Berfammlung seine innige Freude ju bezeigen. Der herr Landrath Claefen banfte barauf ber Schlacht von Koniggraß, Bormittags 10 Uhr, burch einen Toaft im Namen bes Kreifes, indem er findliche diplomatifche Frage von einer nicht unmittelbar barauf binwies, daß nach dem ununterbrochenen Regierungewechsel Die jestige Boblfahrt bes Rreises nur militarifchen Sahnenweihe an eine rein ceremonielle ber Einverleibung unter Preugens fraftiges Scepter guauschreiben sei. Das vierte und lette Soch brachte nun ber herr Oberpfarrer Bell aus, um bem Begirte-Rommanbeur, herrn Major Jcus-Rothe, ber es fo herrlich verstanden, die innige Berbrüberung ber mili-Morgens 11 Uhr Ge. Ercellenz ber tommanbirende tarifchen und bargerlichen Elemente im Rreise berguftellen, feine und feiner Pfarrgenoffen lebhaftefte Anerfennung ju gollen. Ein fraftiges Soch bewies bie freubige Bustimmung ber gesammten Gesellschaft. Die Pflicht rief nun, nachmittage 4 Uhr, Die Ercellengen nach Leesborf weitergereift. Mit Rudficht auf ben lei- preußischer Unterthan und mit einem preußischen Paffe ab, ber herr General-Major v. Studradt, ben ber benben Infant ber Konigin ift ein weiterer Empfang verfeben gewesen fei. Die baierifche Gefandtichaft ware fühlenben Berudfichtigung aller Berhaltniffe Seitens ber Dienft in Erfeleng gurudhielt, tonnte fich aber beim organistrenden Militarbehörde mar von bem Talte ber nachfolgenden Konzerte in ben Gifenbahn-Anlagen und Theilnahme ber gesammten Bevöllerung mußte die boben fich allen Rlaffen und Kreifen mitgetheilt hatte und Die Ausland.

Wien, 1. Juli. Das "Wiener Frembenblatt" fcreibt:

Dberpfarrer Bell an geschmudtem Altare auf bem eintreffen, und es burften bann wohl bie letten Anord- fahrt man in Desterreich boch ununterbrochen mit frie- heute außerft belebt. In ben Abtheilungen ging es Marktplate vorgenommen wurde, in gespannter Andacht nungen bezüglich der Delegationsvorlagen getroffen werbet. Rachbem ber fommanbirende General bem herrn ben. Bas bas Rothbuch betrifft, fo werben nun vom Dberpfarrer für feine begeisterte Rebe gebankt, nun "Ung. Llopd" folgende Mittheilungen gemacht: Das Co bat bas Rriegs-Ministerium in Bien für biefes und ber fogenannte Salle de Pas perdus waren felbft bas Bort ergriff, bem Bataillon im Ramen Gr. ben Delegationen vorzulegende Rothbuch wird in feiner Jahr wieber Die Summe von fast funf Millionen Gul- ebenfalls mit einer Ungahl von Personen angefüllt, Die Majestat bie Fabne überwies, ber versammelten Menge Einleitung barlegen, in welcher Weise bie gemeinsame ben für außerordentliche, nicht im Etat bestimmte Aus- gegen Die Bablen Einwendungen ju machen haben und in finnreicher Beife bie Symbole beutete und jum Regierung bemuht mar, ihrem Friedensprogramm treu Dante gegen Ge. Majeftat aufforderte, brach ein ju bleiben und wie fie ihre Aufgabe darin erblidte, ben bonnerndes hurrah aus, und war Ge. Ercelleng burch ihr zustehenden Ginfluß im Interesse bes Ausgleichs und Diefen ellatanten Beweis ber Unbanglichkeit an unfer ber Beilegung fich ergebenber Konflifte geltend zu machen, bobes herricherhaus und ber Berichmeljung ber Bürger- was namentlich an bem türtisch-griechischen Konflitte schaft mit bem Militar fichtlich ergriffen. Rach ber nachgewiesen wird. Zugleich wird es bie Einleitung barauf folgenden Parade ber jur lebung bier befind- unternehmen, Die Motive gu entwickeln, welche Die Reden Landwehr-Rompagnien, über welche Ge. Ercelleng gierung bestimmen, mit ber Publifation bes Rothbuches thre besondere Bufriedenheit aussprach, und ber feler- fortgufahren, ungeachtet ber bedauerlichen Auffaffung, lichen Gintragung ber Fahne in bas Beughaus bes welche biefel e von einer Seite gefunden bat. Die ver-Bataillons, versammelte fich um 1 Uhr im "Schwarzen antwortliche Regierung mußte bie Entschädigung für Die mnnchen neu befohlenen Einrichtungen, Die fich auf bem beiten redigirt, welche biefer Tage bei ber Rammer ein-Abler" Die Gite ber Burgericaft, Die ber geräumige uble Aufnahme, welche ihre Darlegung ba ober bort Saal nur mit Mube faffen fonnte, zu einem Festbiner. im Auslande findet, in bem machfenden Bertrauen der Der erfte Toaft, ben Se. Greellen in glangender Rebe Bevöllerung suchen, ber auf diese Art ein Einblid in unterrichtete Offiziere aller Grabe und fabige Un- Prufung ber Wahlen zu vertheilen und mehrere Interauf Se. Majefiat ben Ronig unter wiederholter Dant- Die Leitung ber auswärtigen Politif gewährt wirb. teroffiziere tann man nicht jogleich burch ein Reffript pellationegesuche ju redigiren. fagung für ben berglichen Empfang ausbrachte, wurde Beiter, fagt man, werbe bas Rothbuch eine Depefche Des Kriegswinisters in genugender Babl befommen, fonmit Enthussamus von ber gesammten Bersammlung bes Grafen Beuft an bie R. R. Befandten in Munburch ein braufendes breimaliges boch erwiedert. Alle chen und Stuttgart enthalten, worin die Politit unseres ben suchen, ja, sich erft die Lehrer gur ihrer Erziehung fangniß von 1/2 bis 6 Monaten verurtheilt worben. bemnach Ge. Ercellenz ber Beneral-Lieutenant v. Weltien Rabinets gegenüber ber Gutbundfrage auf bas Be- mubfam auswählen. einen Toaft auf ben Eroberer von Alfen und Führer flimmtefte als eine Politit ber Enthaltsamkeit bezeichnet

nicht angeht, bag über eine noch in ber Schwebe be- Merger, den Andere barüber empfinden werben." beiheiligten Geite Mittheilungen gemacht werben. Da- Lager von Chalons hat ben Wortlaut ber vom Raifer gegen durfte ein ziemlich umfangreicher Abschnitt ben Berhandlungen, welche mit ber Pforte über Die turfi- einer Spielfarte gebruckt erhalten. schen Eisenbahnen gepflogen wurden, gewidmet fein.

- Die Königin von Portugal ift gestern in Penging eingetroffen, bort von bem F.-M.-L. Frorn. auf befonderes Ansuchen unterblieben.

- Ein Burtemberger beflagt fich in ben Blat-Einwohner eine wurdige Saltung mit Bestimmtheit ju auf bem glangenden Balle, welcher barauf im "Abler" tern, bag ber wurtembergifche Gefandte und fein Setre- bag er in ber nacht vom 11. bis 12. Juni verhaftet, erwarten; aber ein foldes Entgegenkommen und folde arrangirt war, überzeugen, wie bie freudige Stimmung tar feit Wochen in Drivat - Angelegenheiten verreift am 12. nach Bicetre gebracht und bort am Abend maren, und er und mehrere Landsleute, bie nach ber bes 13. Junt freigelaffen worben fei. Ein Brief, Türfei reifen mußten, feine Paffe erhalten tonnten.

friedlichen Berficherungen von Bien aus und obgleich Diefelbe, theilmeife wegen eines Irrthums in ber Abreffe, bie Friedenoftarte ber ofterreichifden Armee augenblid- in welcher Die Strafe unrichtig bezeichnet war. Ge. Ercelleng Graf Beuft wird am Freitag bier lich nur fo niedrig ift, wie feit Jahren nicht mehr, gerifchen Ruftungen fort, wenn freilich wohl Riemand fogar gang fturmifch ju. Die Deputirten befchäftigten wird fagen tonnen, gegen wen ober ju welchem Zwede. fich namentlich mit ben Bahlprufungen. Die Gange gaben verlangt. Darunter befinden fich faft an zwei Dort warteten, bis man fie in Die betreffenden Abibei-Millionen Bulben für neue Festungeanlagen in ben lungen gulieg. Unter ben Bablen, Die icharf angeböhmischen und mabrischen Grenzpaffen, in ben Rar- griffen worden find, befindet fich auch die von Clement pathen und bann auch in Tprol, und eine beträchtliche Duvernois. Summe jur Erbauung zweier gepanzerter Dampfer mit Monitors für bie Donau, ble besonders gur Berbinde- und "gang machtiges linkes Centrum" gebilbet, bas foon rung eines Donauüberganges gwifchen Bien und Ro- 50 Mitglieder gabit und heute Abend Gipung bei morn bestimmt fein follen. Im Uebrigen fchreitet bie Brame balt. Bu bemfelben geboren Gegrie, be Dal-Reorganisation ber Armee nur langfam fort, hat mit mas, Talhouet, Emil Duivier u. m. A. Es bat bevielen inneren hinderniffen gu fampfen, und von gar reits eine Interpellation über Die inneren Angelegen-Papier außerft glangend ausnehmen, ift in Birflichfeit gereicht werben wirb. Die Linke verfammelt fich beute noch fehr wenig ju verspuren. Freilich, burchweg gut Abend, um ihre Rollen bei ber Diefuffion über bie bern muß folche er langfam nach und nach berangubil- tramalle verhafteten Personen find wieder gehn gu Be-

ber Elbarmee ausbrachte, war ber Jubel jo sturmija, Twied. Do auch über bie frangoffich-beigische Eifenbahn- | erzählt, bag herr Thiere, als man thn am Montag Robleng, 1. Juli. Das vom achten Armee- bag Ge. Ercelleng ber tommanbirende General fich noch- Angelegenheit betaillirte Rachweifungen gegeben werben, über bie ihm bei seinem Eintritt in ben gesetzgebenben bangt jur Stunde noch von bem Berlauf ber in Paris Rorper bereitete Dvation befomplimentirt, gefagt habe: gepflogenen tommiffionellen Berhandlungen ab, ba es "Das größte Bergnugen, was mir bies macht, ift ber

> - Die "Liberte" melbet: Jeber Golbat im bort gehaltenen Rebe auf einer Rarte von ber Große

- Wir haben feiner Zeit eines von bem Pro-Db endlich auch beuer eine Cirfularbepefche bes Grafen feffor Dr. Cornelius in Munchen veröffentlichten Briefes Beuft fich über bie Gefammtlage ber gemeinfamen ermahnt, worin berfelbe bie baierifche Gefandticaft in Monarchie auslaffen wird, ift gur Zeit noch babin Paris beschulbigt, fich eines bei ben letten Unruben in Paris unschuldiger Beise mitverhafteten beutschen Belehrten nicht ichupend angenommen gu haben. Wegen Diese Beschuldigung erklärt ber baierische Gefandte Graf v. Rubriaffoly empfangen worben und ohne Aufenthalt Quabt, baß jener verhaftete Gelehrte, Dr. Stieve, bennoch gern für ihn eingetreten, fie bat aber am 14. Juni burch Dr. Stieve felbft bie Mittheilung erhalten, welchen Dr. Stiebe aus bem fort von Bicetre am 12. Aus Eprol, 28. Juni. Trop aller noch fo an die Gefandtichaft gerichtet, tam erft am 15. an

- Das haus bes gesetgebenben Rörpers war

- Wie man versichert, bat sich ein wirkliches

- Bon ben mabrend ber neulichen Straffen-Das Berhor ber übrigen wird in Magas eifrig fort-Paris, 30. Juni. (R. 3.) Die "France" gefest worben. Bleberum murben mehrere Provingialblatter, wie ber "Liberal bu Centre", bas "Journal fr. v. Rochechouart hatte ben General Blangali ein-Democratique bu Savre", Die "Ligne Directe" von geladen, bem Empfang beiguwohnen, ber mit vollem Margaret" und "Betus" berichtet ber einzige Ueber- ichagungen erregen bier gewöhnlich Schreden, benn bie Dieppe tc., gerichtlich belangt und mit Beld- und Be- Ceremonfell ftattfand. Der Befandte Frankreiche nahm ibende, Dr. James Donald, an Die Beitung von Regierung will nur ben eingeschriebenen Anlaufspreis fängnißstrafen belegt.

bag ber turfifde Botichafter, Djemil Pafcha, Paris ver- biplomatifchen Rorps bie hoffnung aussprach, bag bamit [AND. getrieben und machten fieben Meilen bie Stunde. laffen werbe, um einen wichtigen Posten in Ronftanti- biefer peinliche Borfall fur immer ber Bergeffenheit Das Meer ging hoch und brobend. Die Barte "Betus" nopel anzutreten. Eben fo unbegrundet, fagt fie, fet ubergeben fein werde." Die Melbung, ber Grofvezir Mali Pafcha merbe, fcmer erfranft, einen Nachfolger erhalten.

- Aus Rimes melbet ein Telegramm, bag burch eine Explosion in ben Gruben von Besseges (im Garb-Departement) acht Arbeiter verschüttet und breigehn ver-

lett worden find.

- Die "Affemblee Nationale" läßt fich aus London telegraphiren, es sei nicht wahr, daß die englifde Regierung in Bruffel bie Forberungen Frankreichs unterftupe. Rach bem, was in ben verschiebenen Minifterien verlautet, follen bie belgifden Rommiffare, mit größerer nachgiebigfeit ausgerüftet, bierber gurudgefebrt fein.

- In ben politischen Kreifen legt man jest weniger Gewicht auf Die Belleitäten ber Rriegspartei. Diefe bat jest eine von ber öffentlichen Meinung getragene Majorität ber Rammer gegen fich. Die innere Politik ist übrigens gang obenauf, und die Regierung wird ben Rechenschaftsberichten nicht ausweichen fonnen. Perfignv hat einen neuen, 6 Seiten langen Brief an ben Raifer geschrieben. Der Staatsminister Rouber thut, als ware er von je ber ein Bertheibiger ber fonstitutionellen Freiheiten gewesen. Man balt feine Stellung fur bebrobt, und herr Thiet fagt von ihm: "Ce gibier a du plomb dans l'ailes" (Diejes Wilb hat Blei in ben Flügeln). Einige Oppositions - Mitglieber verfuchen, die gesammte Opposition unter Einen but ju bringen, um fo eine Minoritat von 80-100 Stimmen herzustellen. herr Buffet und bie gange Mittelpartei find gegen ben Borichlag. Bon ben Oppositionsmablen werben vier angegriffen, von ben Regierungswahlen 40, außerbem wird noch eine gange Rategorie von Bahlen beanstandet werden, obgleich gegen ben Bahlaft nichts vorliegt. Herrn Wilson's Bahl wird angegriffen," weil seine Randidatur bas Ergebniß einer Wette im Jodep-Rlub ift. Die Linke wird fich bei herrn Grevy verfammeln. - Djemil Dafca ift nicht abberufen; er begiebt fich auf Urlaub in bie Pyrenden.

China. Rach Berichten aus hongtong bom 13. Mai geht in Peting bas Gerücht, Pring Rung habe feine Stelle als Regent nieberlegen muffen und ber ben Fremben feinbfelig gefinnte Felbherr Tfentwofan fei an ben hof berufen und jum Rabinet: mitgliebe er-

Mus Peling, 46. April, bringt eine Petersburger Korrespondeng bes "Rord" über bas vielbesprochene indem er jugleich bie Erwartung aussprach, es werde aus bem Saufe hinaus tommen fonnten." ibm scheunige Genugthung ju Theil werben. Der Wen-Tyin über biese Zumuthung sichtlich erstaunt und Durch biefe Beigerung gewann ber Borgang einen mene Extragug mußte vor hiefigem Bahnhofe auf ben neuen Spfieme umgeanbert werben. ernsteren Charafter, und mabrent ber Graf v. Roche- nach Magbeburg weitergebenben Bug warten, als ber-

Diese Entschuldigungen mit volltommener Soflichfeit ent- Quebec unter Anderem Folgendes: "In ber nacht vom verguten. - Aber fo viel ift gewiß, Cairo wird fich - Die "France" ertlärt bie Rachricht für falich, gegen, mabrend ber Befandte Ruflands im Ramen bes | 5. Mai wurden wir von einem ftarten Binde aus prafentiren wie eine geschmudte Braut, wenn die boben

Wommern.

Stettin, 2. Juli. Das seit einigen Tagen eingetretene warme Wetter wird voraussichtlich nicht nur auf die Reife des Roggens, sondern auch auf die Rappsernte einen gunftigen Einfluß üben, bat auch bereits dazu beigetragen, daß namentlich bie Preife bes Weizens und Roggens etwas berunter gegangen finb.

- Bur Erinnerung an ben morgenben Jabrestag ber Schlacht bei Roniggraß fand beute Abend großer Bapfenstreich, ausgeführt von ben Musit- und Tambour-Choren bes Ronige- und 14. 3nf .- Regte, ftatt.

- Bie verlautet, ift bas am linten Oberufer belegene Etabliffement "Arthursberg" in Diefen Tagen für ben Preis von 50,000 Thir. in ben Befit bes Fabrifanten S. Role ich bierfelbst übergegangen. Letterer joll beabsichtigen, seine Daschinenbauanstalt bortbin au hintertheil und bas ber Rajute und schlug unsere Schaverlegen und außerdem auch eine Eisenbahnwagenfabrit dafelbst anzulegen.

- Der Raufmann Schad ju Stargarb hat am 19. v. M. ein in die Ihna gefallenes Sjähriges Rind mit eigener Lebensgefahr vom Tobe bes Ertrinkens gerettet, wofür bemfelben eine Gelbpramie bewilligt

- Bu Michaelis b. J. wird eine neue Aufnahme von 20 Zöglingen in bie Königl. Praparanden-Anstalt gu Lebbin, Infel Wollin, ju einem einjährigen Rurfus stattfinden. Die Prüfung für biefe Aufnahme erfolgt bei bem Seminar in Cammin am 21. September.

- Dem Fraulein Wilhelmine Ewers ift bie Rongeffion gur Leitung ber feither von ber Lehrerin Schelle geleiteten mittleren Privat-Töchterschule bierfelbft ertheilt worben. Die Rongeiffon ber tc. Schelle ift hiermit erloschen.

- Der Paftor adj. Cunrabi, früher in Jarchelin, ift jum Paftor in Freienwalbe ermählt, ber bieberige Gulfeprediger Quandt ju Balfter, jum Paftor in Treten, Spnode Rummelsburg, ber Archibiafonus Berde in Greifenberg, jum Paftor in Ufedom ernannt. Die Einführung biefer Perfonen in ihre neuen Aemter ift erfolgt. — In der Stadt Leba, Synode Lauenburg, ift eine Sulfspredigerftelle errichtet und Diefelbe bem Sulfsprediger Bimmermann übertragen.

Bermischtes.

23. Juni beißt es: "Die perfonliche Erscheinung bes Rentontre zwischen bem frangofischen Beschäftsträger und Konigs hat wirklich magisch gewirlt; felbft ausgespro- Doch auch ber Rapitan fonnte fich nicht lange mehr bem dinefficen Pringen nachflebenbe Gingelbeit: "Alle dene Gegner Preugens find von ihr eingenommen. ber Graf v. Rochechouart fich ju bem in ber Rabe Der Schmud ber Saufer und Strafen war fast all- ich ins Baffer geschleubert, boch immer gelang es mir von Peting abgehaltenen Bettrennen begab, traf beffen gemein, auch gang fleine Rebenftragen nicht ausgenom- wieder, mein Rettungsholz zu erhafchen. Einmal fchlug Gefolge mit bem eines hoben Burbentragers jusammen, men; und auf die Bemerfung, daß bei ber Illumina- mir ein Stud hols gegen ben Ropf, daß bas Blut ber unter bem Ramen bes "Reunten Prinzen des himm- tion boch einige Saufer dunkel geblieben feien, antwortet zu rinnen begann, ich verlor aber meine Besinnung lichen Reiche" befannt ift. Der dadurch entstandene nun Miquel (ber Ober-Bürgermeister) gang richtig: gludlicherweise nicht. Endlich fühlte ich die Felsen unter Aufenthalt veranlagte bes Reunten Pringen fich mit "Das ift mein Stols; benn nun fieht man, bag Alles mir, aber ich vermochte mich auf meinen Beinen taum seinem Pferbe in bas frangofifde Gefolge gu fturgen, freiwillig und nicht erzwungen war." Es waren bas su halten und fiel einige Mal hart nieber, so baß fich mit Der Peitsche nach rechts und links Siebe auszu- übrigens febr wenig Baufer; in einigen war auch mein Besicht mit Blut bebedte. 3ch versuchte gu tlettheilen und barauf schleunigst die Flucht zu ergreifen. Trauer; und andere, wo man mußte, daß es aus tern und arbeitete mit Sanden und Beinen. Es ging Der Graf v. Rochechouart machte einem ihm begegnen- Biberfinn geschehen war, batte bas Boll über Racht faum mertlich hober: gulebt verließen mich meine Rrafte ben Mandarinen von Diefem Borgang fofort Mittheilung mit Maibaumen verpallifabirt, fo bag bie Besiter nicht und Ginne. 3ch fab nur noch zwei Manner sich mir

Mandarin versprach diese Angelegenheit ju regeln, vor- Die "Altonaer Big.": "Im Besten Schleswigs hat sich ich mit aller Sorgfalt von ihnen gepslegt wurde. Drei ausgesest, bag fie nicht in Die Deffentlichkeit bringe. ein hirtenknabe von 12 Jahren felbst aufgehängt. Ein Stunden hatte ich einen tlefen Schlaf in einem Bette Da biefes Berfprechen nicht in Erfüllung ging, schickte anderer Jum Biehtreiber gebraucht wurde, genoffen. Als ich erwachte, fragte ich, ob nicht Andere ber Einkommensteuer befreit bleibt. Ein Amendement zwei Tage barauf ber Gesandte ben Dolmetscher ber zundete bas Gewese bes hufners Reumann in Frorup noch bis aufs Ufer gelangt seien. Ich lebrte wieder bes Grafen Carnarvon zu Klausel 23, welches bie frangoffichen Gesandtichaft an bas Ministerium, um in an und brachte Diefen an ben Bettelflab; bas Rind trop ibres Straubens nach bem Felsen gurud, fab aber Entschädigung auf ben vierzehnfachen Berth bes jahrofsizieller Weise Genugthuung zu fordern. Die chine- wollte dadurch verhindern, daß es länger als hirte sichen Minister nahmen diese Forderung sehr hochmuthig benugt werbe. Aus gleichem oder ähnlichem Grunde auf. Sie behaupteten, daß, da fur die ber frangofifden find im Bergogthume mehrere Brandftiftungen verübt Estorte jugefügte Beleidigung feine Beugen gestellt mer- worben, fo wie viele, beren Urheber unentbedt blieben, Durfte biefer feit Einführung ber hinterlaber etwas verben tonnen, auch feine Beranlaffung zu einer Benug- aus benfelben Urfachen entstanden fein mogen. Um die ichmabten Baffe wieder Aufnahme verschaffen. Ctatt thung vorliege. Als barauf ber Dolmetich geltend Rinderlaft zu verringern, überlaffen berglofe und hab- Difton und Zundhutchen hat dieser neue Revolver eine machte: ber Neunte Pring fei verpflichtet, herrn v. gierige Eitern bie unmundigen Rinder ber Berwilderung mit Zundmaffe versehene Patrone, nebft einer Borrich- am tobten Meere unterworfen, bis wohin bie furtifden

läherte sich uns auf Rusweite und hatte Dieselbe Dieftion wie wir. Allmälig fam fie une bei, und ale le uns ungefähr brei bis vier Schiffslängen überholt atte, lief fie auf bie Telfen. Die Duntelheit war ef, und es regnete in Strömen. Ginen Augenblid hater fagen wir felbst auf bem Telfen und bas Deer ebedte und. Da unfere "Margaret" zulest zu Grunde ing, tonnten wir bie letten Augenblide ber "Betus" bobachten. Raum blieb fie eine halbe Stunde auf en Gelfen, ihre Daften fielen einer nach bem anbern bbin, und balb ward fie nun von ber Wucht ber fich ar furchtbaren Sobe erhebenden Bellen in Stude gefelagen. Die gange Bemannung fand ihren Tob. Ungefähr 10 Minuten nachher fielen unfer Befanind Fodmaft. Doch icon vor ihrem Falle machten nir ben Berfuch, eine Schaluppe ju besteigen ; eine Belle stürzte über bas Schiff, taf besonders beffen uppe in Stude. Wir versuchten, eine zweite Schaluppe sinabzulaffen, boch diese hatte basselbe Schicffal. Ein urchtbarer Wogenschwall überfluthete bas Ded und ichtete gewaltige Berwüftungen an. Gecho ober fieben on uns wurden verwundet. Run versuchten wir, Die Inaffe in's Baffer hinabzulaffen; doch das Meer puthete und zerschlug alebald auch biefe unfere lette zuflucht. Das hintertheil bes Schiffes begann ichon ais seinen Jugen ju geben, und ber Borbermaft Hwankte bin und her. Wir tonstruirten uns aus den ich vom Ded lofenden Planken ein Floß, fo gut es ging. Da fiel ber Borbermaft. Unfere fünfzehn Peronen waren am Bugfpriet angeflammert, ein furges Bebet stiegen wir aus, empfahlen unfere Seele bem berrn und wurden mit bem Bugfpriet von ben Wellen lavon getragen. Als ich wieber an die Dberfläche ber fluth gelangte, ergriff mich einer ber Manner an ben Beinen, bob fich fo mit an Die Dberfläche und ließ elsbann los. Eben war ich von diefer unangenehmen Imarmung befreit, als es mir gelang, ein Stud Solg ion fart 3 Fuß Länge ju ergreifen, und einige Augenllide fpater war ich fo gludlich, ein Stud Berbed ju ftanb erfolgt ift. eflettern, auf dem ich einherschwamm. Da erblidte foffenheit entgegenblidend. Die, beren Beine nicht gen ift. gebrochen waren, erstarrten fast vor Ralte, benn bie - In einem Privatbriefe aus Donabrud vom neiften hatten nur ihre Unterfleiber an Riemand außer bem Rapitan und mir fampfte um fein Leben. auf bem von ihm ergriffenen Solze halten. Oft wurde nabern. Es waren bie herrn Magloire Boucher und Aus Schles mig-holftein, 25. Juni, fcreibt Joseph Levesque. Gie trugen mich in ein Saus, mo Stunden hatte ich einen tiefen Schlaf in einem Bette Beiftlichfeit ju leiftenbe Entschädigung von bem Abjuge - Eine Berbefferung ju bem Colt'ichen Revolver 155 gegen 86 Stimmen angenommen.

Rochechouart seine Entschuldigungen vorzutragen, waren und find Räuber an den Ansprüchen, welche die jungen tung, um durch einfaches Andruden ber Abzugsfeder Truppen noch nie zuvor gedrungen waren. Bum ersten die dinesischen Minister und insbesondere der Mandarin Erdenbürger an einer Ausbildung Durch die Schule haben. Die gange Patrone oder Die leere Gulfe auszuschleudern. Male wurden bie Türken auf Diefem Feldzuge von 400 Salberstadt. Der lette, am vergangenen Sonn- Die Gullen find wieder brauchdar und Die jesigen wiesen bieselbe mit ber lebhaftesten Entruftung jurud. tage Abends nach 10 Uhr von Thale bier angefom- Colt'ichen Revolver tonnen fur geringe Rosten nach bem

chouart bisher gehofft hatte, bag berfelbe fich in freund- felbe expedirt war. Babrend nun ersterer im Felbe Opernhaus, von bem am ersten Mai nichts als ber billiger verlauft. - Spiritus loco wenig verandert, Ter-

- Aus bem Schiffbruch ber beiben Barten ein Durchbruch angeordnet fein. Dergleichen Abund bochften Berrichaften ju Gafte erscheinen. E

> Menefte Nachrichten. Berlin, 2. Juli. Der "Staats-Anzeiger"

enthalt beute folgenden Allerhochsten Erlaß: Auf Ihren munblichen und schriftlichen Antrag vom 29. Juni b. 3. ertheile 3ch Ihnen einen mehrmonatlichen Urlaub, und will 3ch Gie, Ihrem Bunfche gemäß und in hoffnung auf Ihre balbige völlige Wieberberftellung und ben bamit verbundenen Biebereintritt in ben gangen Umfang Ihrer Beschäfte, bis auf Beiteres von bem Borfite in bem Staats-Ministerium und von ber Betheiligung an ben Berathungen besselben entbinden. Much will 3d ben Prafibenten bes Bunbesfangler-Amts, Birflichen Bebeimen Rath Delbrud beauftragen, allen Berathungen bes Staate-Ministeriums, welche mit ben Bundesangelegenheiten in Beziehung fteben, beizuwohnen.

Schloß Babelsberg, 30. Juni 1869.

Wilhelm. Graf v. Bismard.

Un ben Prafibenten bes Staats-Ministeriums, Grafen v. Bismard-Schonhaifen.

Lubect, 2. Juli. Einer teegraphischen Delbung aus Petersburg jufolge ift bie bortige Remely-Stearinfabrit abgebrannt, in Folge beffer Die Stearinlichte auf 111/3 Rbl. gestiegen sind.

Biesbaden, 2. Juli. Der ttaltenifche Befandte in Berlin, Graf be Launay, ift beute nach vollendetem Kurgebrauche nach Florenz abgereift. — General-Feldmarschall Graf Wrangel traf beute bier ein.

Leipzig, 1. Juli. An der "Großen Giche" hat, wie bie "D. A. 3." melbet, beute fruh awischen Studenten ein Piftolenduell ftattgefunden, bei welchem ber Eine (angeblich ein "Bermane") burch einen Schuf in ben Ropf febr schwer verwundet worden ift.

Stuttgart, 2. Juli. Der "Staatsanzeiger fü Burtemberg" erflart nochmals offizios, bag mit be Ministern Burtemberge feine Berhandlungen meg Ausbehnung ber Rompeteng bes Dber - Sanbelsgerich angefündigt find, und insbesondere mit bem Juftigm nifter Mittnacht leine Besprechung über Diefen Weger

Bruffel, 1. Juli. Der Bicetonig von Egypbenn bie Matrofen auf ihren Planten, ben Ropf ten traf foeben bier ein. Der Ronig erwartete ibn in aus bem Baffer, anscheinend ihrem Schicffale mit Ent- feinem Palais, wofelbft auch ber Bicetonig abgeftie-

> Breft, 1. Juli. Rapitan Deborn telegraphirt an Julius Reuter: Bis beute Mittag war die telegraphische Kommunitation mit bem "Great Castern" noch nicht wieber bergestellt.

Floreng, 1. Juli. Die parlamentarifche Untersuchungsfommiffion bielt beute ibre erfte Gigung. Ge wurden bie Deputirten Lobbia, Erispi, Fambri, Brenna, Civinini und andere Beugen vernommen.

London, 1. Juli. Das Dberhaus bat bie Paragraphen 11 und 12 ber irifchen Rirchenbill an-

genommen. - Dberhaus. Dritte Lefung ber irifden Rirchenbill. Bei ber fortgesetten Berathung verhieß Graf Granville Ramens ber Regierung bie Einbringung einer Rlaufel, burch welche ben gegenwärtigen Bifcofen 3rlands ber Sip im Oberhause auf Lebenszeit gesichert werben foll. Bu Rlaufel 14 wurde mit 94 gegen 50 Stimmen ein Amendement bes Bifchofe von Deterborough angenommen, burch welches bie ber trifchen

Ronftantinopel, 1. Juli. Bie ber ,3mpartial be Smyrne" melbet, hat ber General-Gouverneur von Sprien ben Stamm ber Beni, Safbre

Borfen Berichte. Berlin, 2. Juli. Beigen und Roggen in flauer Aus Cairo, 18. Juni, wird berichtet: Das Saltung und zu weidenben Breifen geharvelt. - Rubbt

Substrate ## 1869   15   15   15   15   15   15   15   1	### Strick of the Company of the Com		1 Table 14 Eta Malla Alaman	1 Mai-nitite Obligationer	1 Manufile and	Caralle Cales	Want and BasaGuia Staniana
Second State   Seco	Seman-State	Eifenbahn Actien.	Prioritäts Dbligationen.	Prioritäts-Obligationen.	Preußische uds.	Fremde Fonds.	Bank. and Industrie-Papiere
	bo. 4 89% & Ruff. Bankn. 77 62 Sobereigns 6 24%, bg Gil er 2925 @ Bremen 8 Tage 41 1111% bi Gem. Bl. (Schufter) 7 1 107	Dividende pre 1868. 36. 39% 68 4 1071/6 63 39% 68 4 1071/6 63 39% 68 4 1071/6 63 4 1071/6 63 4 1071/6 63 4 1071/6 63 4 1071/6 63 4 1071/6 63 4 1071/6 63 4 1071/6 63 4 1071/6 63 4 1071/6 63 63 64 1071/6 63 64 1071/	Maden-Diffeldorf	RagbebBittenb. bo. bo. RiebericklMärl. I. bo. eonb. I. II. bo. eonb. I. II. bo. IV. 4. 8014. B 801	Freiwillige Anleihe Staats-Amleihe 1859 Staats-Amleihe 1859 Staats-Amleihe biv.  bo. Staats-Schuldicheine Staats-Präm-Anl. Anthessische Präm-Anl. Anthessische P	Babische Amleihe 1866 4 931 8 Babische PrämAml. 4 1041 5 1067 5 5 1 1067 5 1 1067 5 5 1 1067 5 5 1 1067 5 5 1 1067 5 5 1 1067 5 5 1 1067	Disibende pro 1868 3f.  Derlimer Kassen. 95% 4 160 6 160 6 3 123 8 3 160 6 160

Familien-Veacheichten.

Geboren: Gine Tochter: Beren L. Jacoby (Colberg).

#### Rirchliches.

Am Sonntag, ben 4 Juli werben in ben biefigen

Am Sonntag, den 4 Juli werden in den hiefigen archen predigen:

Jn der Schloß-Kirche:

Herr Conrecter Ked um 83/4 Uhr.

Herr Konsschaft Kleedehn um 21/2 Uhr.

Mm Monitag, Abends 6 Uhr, Missionsstunde:

Herr Superintendent Hasper.

Ju de: Jacobi: Kirche:

Herr Superintendent Dasper um 93/4 Uhr.

Herr Prediger Geinmeh um 2 Uhr.

Herr Prediger Geinmeh um 5 Uhr.

Die Beichtandacht am Sonnabend um 1 Uhr bält

Die Beichtanbacht am Sonnabend um 1 Uhr hält
Die Beichtanbacht am Sonnabend um 1 Uhr hält
Derr Prediger Steinmet.
In der Johannis-Kirche:
Derr Militair-Oberprediger Hilbebrandt um 9 Uhr.
Derr Prediger Teschendorss 10½ Uhr.
Derr Candidat Tesmer (Mitglied des Prediger-Seminars) um 2 Uhr.

Die Beicht-Andacht am Sonnabend um 1 Uhr halt Herr Bastor Teschendorsi. In der Beter: und Vauis-Rirche: Herr Frediger Hossmann um 93, Uhr. Herr Supertmendent Hasper um 2 Uhr.

(Jugenb-Gottesbienft.

Die Beichtanbacht am Sonnabend um 1 Uhr hält Derr Prediger Himann.

In der Gertrud-Kirche.

Herr Pediger Pfundheller um 2 Uhr.

Die Beichtandacht am Sonnabend um 2 Uhr hält Derr Prediger Pfundheller um 2 Uhr.

Die Beichtandscht am Sonnabend um 2 Uhr hält Herr Prediger Pfundheller.

Men Tornei im Betfaale:

Herr Prediger Steinmeh um 10 Uhr.

In der St. Eucaszeiriche Ferr Prediger Kriediander um 10 Uhr.

Im Grabow:

Um 4½ Uhr Borlesen.

Lutherische Kirche in der Neustadt:

Borm. 9 Uhr und Nachm. 2½ Uhr: Lete-Gottesvienst.

Sonntag, den 4. Juli, Abends 6 Uhr. Bersammlung der eingesegneten Söhne im Gesellenhause, Estsabethstr. 9.

Bilb. Frieb. Quoft bier. Derr Baul Friedich Gottholb Gemberg, Bredigtamte-

Louise Otto in Berlin, herr Ernft Julius Robert Damafchte, Glafermeifter in

Derr Ernft Julius Robert Damasche, Glasermeiner in Duckerom, mit Jungfr. Bilb. Dor. Fried. Schulz in Bossin. Gust. Here. Heier, Fried Marzahl, Ark. hier, mit Jungfran Emma Bilb. Fried. Greinert hier.

Carl Bilb. Breber, Sattler u. Tapezier hier, mit Fran Mrike Caroline König, geb. Hofssich, hier.

Ferd. Ang. King, Ard hier, mit Aug. Marie Timm hier.
Herr Aug. Louis Buratowsky, Justiz-Akuar u. BurcauNjüstent in Basewalk, mit Jungfran Anna Marie Amalie

Carl Fried. Aug. Sturm, Schmiedeges. auf Friedrichs-bof, mit Louise Fried. Aug. Schröber hier. Carl Ferb. Arnholt, Schuhmacher bier, mit Jungfrau henr. Marie Wilh. Roggenbud hier.

Dent. Blate 281th. degrenduch fier.
In der Johannis-Kirche:
Hert Wilh. Kerd. Weibrecht, Steindrucker in Bauten,
mit Wittwe Anna Zieichang geb. Bräuer in Bauten.
Emil Carl Robert Otto, Arbeiter hier, mit Jungfrau Fried. Elife Johanne Jenz hier.

Tarl Rub. Zingt, Arb. hier, mit Fried. Miet hier.

#### Bekanntmachung. Berlin-Stettiner Gifenbahn.



Im Nordbeutschen Sisenbahn Berbande ift ein vom 1. Juli cr. ab guttiger III. Tarif Rachtra; erschienen, welcher direkte Krachisätze sur Steinkohlen und Kores, Steinkohlen- und Kokes Asche sowie sur Briquets bei Sendungen von 200 Centner auf einem Frachtbriese von Nordbeutschen Berbandsstationen nach Stettin und Strukjund enthält

Stettin, ben 29. Juni 1869.

Direktorium ber Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft. Zenke. Kutscher. Rahm.

#### Bekanntmachung.

Die Lieferung von tiefernen Bommerschen Schnitthölzern zum Ban von brei zweistödigen Bohngebäuben bierselbst, soll im Wege öffentlicher Submisston vergeben werben. Herzu Termin am 12 Juli b. 3., Bormittags 10 Uhr, im Bureau ber unterzeichneten Direktion, woselbst die Bebingungen zur Einsicht ausliegen und versiegelte, portofreie Offerten mit der Ausschrift:

"Submission auf Pommersche Schnitthölzer"

einzureichen finb. Die Eröffnung berselben erfolgt in Gegenwart ber etwa erschienenen Submittenten zu bem angegebenen Termine. Friedrichsort, ben 30. Juni 1869.

Königliche Festungs-Bau-Direktion.

Berlin, ben 26. Juni 1869.

Sonntag, den 4. Juli, Abends 6 Udr.; Bersammlung der eingesegneten Söhne im Gesellenhause, Etssabethste. 9.

Auf geboten:

Auf geboten:

Auf Goth. Herm. Bordardt, Fabril-Besther in Berrin, mit Jungfrau Emilie Fried. Ottilie Panten dier.

Ju der Jakobi-Kirche:

Seinrich Ferd. Darder, Arb. bier, mit Jungfrau Louise
Wild. Thied. Quos hier.

Der Sanbelsmann Abraham Hille ift am 18 Mai 1867 hierselbst als Wittmer finberlos und ohne lettwillige Berfügung verftorben. Seine Erben find nicht ju ermitteln gewesen, und werben baber alle Diejenigen, welche als Erben an ben Nachlag bes Hille Ansprüche ju haben bermeinen, aufgeforbert, fich mit biefen ihren Unsprüchen spätestens in bem

#### am 17. September 1869, Pormittags 10 Uhr,

bor bem Berrn Affeffor Dobermann an biefiger Berichteftelle anftebenden Termine ju melben, widrigenfalls ber Rachlag bem Fiscus zur freien Disposition verabsolgt werben wird, und ber nach ersolgter Praeclusion sich etwa erft melbende nabere ober gleich nabe Erbe alle seine Sandlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen fonloig, von ibm weber Rechnungslegning noch Erfat ber gehobenen Rugungen gu forbern berechtigt, fonbern fich lediglich mit bem, mas alsbann noch von ber Erbicaft vorhanden, ju begnugen verbunden fein foll.

Bahn, ben 15. November 1868.

Ronigliche Rreisgerichts-Commission.

Bibeln von 7 39 an, Neue Testamente von 2 195 au, sind flets zu haben bei Chr. Knabe, Elisabethstr. 9.

## Kür Auswanderer!

Billets zu den wöchentlich von Bremen nach Newhor abgehenden Dampf= und Segelschiffen bei

Scheller & Degner.

## A. Retemeyer in Berlin,

Breite Strasse Nr. 2.

#### Central-Expedition für Ankündigungen in alle in- und

ausländischen Zeitungen. Aeltestes Bureau dieser Branche!

Besorgung von Zeitungs-Inseraten in die Zeitungen

aller Länder zu Original-Insertien in die Zeitungen aller Länder zu Original-Insertionspreisen bei möglichster Rabattgewährung und unter Ersparung aller, sonst mit der Aufgabe verbundenen Kosten, Mühwaltungen, Verzögerungen etc.

Die langjährige Geschättspraxis, Pacht-Verhältnisse mit den Zeitungen und originale geschäftl. Einrichtungen sichern den Inserirenden für Aufträge jeden Umfanges schnelle, gewissenhafte, aparsame und dabei den Zweck fördernde Ausführung.

Die höchsten Behörden und Institute betrauen

Die höchsten Behörden und Institute betrauen schon seit 13 Jahren ausschliesslich dies Bureau mit Erledigung ihrer Publikationen.
Zeitungs-Verzeichniss mit Tarif, Kosten-Anschläge,

Rath und Auskunft über Insertionen wird unentgeltlich ertheilt.

#### Correspondenz-Bureau für den geschäftlichen Verkehr.

Unparteilichkeit, — Discretion, — Sicherheit durch Cautionen u. Referenzen in jeder Stadt!

Dies Bureau unterhält seit langen Jahren die ausgedehntesten Verbindungen in allen Städten des In- und Auslandes und ist durch geschäftliche Beziehungen mit den grössten Bank- und Geschäftszienungen mit den grossten Bank- und Geschafts-häusern, Fabrikanteu, Agenten etc. im Stande, schriftliche und telegraphische Correspondenz über alle geschäftlichen Angelegenheiten und Verhält-nisse zu übernehmen, Berichte, Auskünfte u. Rath-schläge zu ertheilen, Bezugsquellen, Adressen und Absatz nachzuweisen, sowie Incassa, Spedition und Bestellungen aller Art gewissenhaft auszuführen. Preis-Courante in- und ausländischer Fabrikan-

ten, Prospekte und Statuten aller Unternehmungen

worden schnellstens besorgt.
Alles Nähere im Geschäfts-Programm, welches nnentgeltlich auf Verlangen übersandt wird.

#### A. Retemeyer's

Central-Annoncen- und Correspondenz-Bureau, Berlin, Breitestrasse 2.

### Brandenburger Waagen-Fabrik

von Kuhtz & Comp.,

Brandenburg a. H. (Preussen), empfehlen: Cen esima -, Decimal-, Brücken- und Balken-, sowie Viehwaagen zu billigen

Preisen unter Garantie. Preiscourante franco. (Vergl. Verhandl. der math. naturw. Klasse der K. K. Akademie der Wissenschaften zu Wien, Bd. V. und VII.)

Diese Waagen nehmen nur die Hälfte des Raumes anderer Waagen ein, die Brücke ist unverschiebbar, ihr Belastungsraum unbegrenzt, sie sind sehr dauerhaft und empfindlich. bei feineren Sorten höchst elegant und hat eine Schiefstellung kein Unrichtigwerden zur Folge.

#### 2Sacholderbeeren

offeriren a 25% Thir. p. 100 Pfb. ab unferem bortigen Lager per Raffe

Vogel & Teller, Breslan.

Im Schübenhause zu Alt:Damm. Sonntag, ben 4. Juli:

Grosses Militair-Concert.

Anfang 4 Ubr. Entree 21/2 Syr. Rach dem Concert: BALL.

Ein Schreibpult ift billig zu verkaufen. Näheres in der Erpedition der Stettiner Zeitung, Kirchplat Mr. 3.

Eiferne Gelbidrante in allen Großen offerire ich febt in gebiegener unb eleganter Bauart ju wirflich febr billigen

Gr. Dberftr. 4 Alex. Stein, gr. Dberftr. 4.

Hannover.

#### Carl Schüssler's Annoncen = Expedition

in alle Blätter aller Länder.

Vertreten an den bedentendften Platen des In- und Anslandes.

Haupt-Bureau: Hannover, Theaterp laz 7, vis-à-vis dem Kgl. Theater.

Tägliche Expedition von Annoncen jeder Art in jede erwünschte Zeitung oder jedes Lokalblatt etc. bei genauer Berechnung nach den von den Expeditionen festgesetzten Preisen ohne Anrechnung von Porto oder sonstigen Unkosten. - Ein Manuscript genügt auch bei Inseraten für mehrere Blätter.

Prompte Pedienung. Gunftige Conditionen.

Insertions-Tarife gratis und franko.

#### Rusbringend für Landen. Ackerwirthe!! Englischer Futter=Rüben=Samen.

Diefe Raben, bie iconften und ertragreich en von allen est befannten Futterruben, werben 1 bis 3 Fuß im Umfange groß, und 5, ja 10 bis 15 Bfund fower, obne Bearbeitung, benn fie verlangen weber bas Saden noch bas Saufen, ba nur bie Burgeln in ber Erbe wachsen, bie Athe aber wie ein Kohlfopf über bie Erbe ftebt. Das

Fleisch biefer Ruben ift buntelgelb, die Schale firschbraun, mit großen, saftreichen Blättern.
Borzuglich tann man bann die Rüben noch anbauen, wenn man die erften Borfruchte berunter genommen bai 3. B. nach Grünfuter, Frühlingstartosseln, Rapps, Lein und Roggen. Geschieht die letzte Aussaat i Roggenstoppel und bis Mitte Angust, so kann man mit Bestimmtheit einen großen Ertrag erwarten und mehrere bundert Wispeln anbauen.

Auch wird ber Beriuch lehren, daß biefer Rubenbau gehnmal beffer ift, als ber Aunkel- und Bafferruben-Anbau, ba nach ter Rubenfutterung Milch und Butter einen seinen Geschmad erhalten, was bei Basserrüben niemals ber Fall ift; auch als Mastsütterung nimmt diese Rübe bie erste Stelle ein. Das Pfund Samen von ber großen Sorte toftet 2 Se, und werben bamit zwei Morgen befaet. Der Ertrag ift pro Morgen ca. 230 bis 260 Scheffel. Mittelforte 1 Re Unter 1/4 Bfund wird nicht verlauft. Es offerirt biefen Samen

Ferdinand Bieck in Schwedt a. O

Frankirte Aufträge werden mit umge-hender Poft expedirt, und wo der Betrag nicht beigefügt, wird solcher per Postvorschuß ent-

#### Wein=, Bier= u. Champagnerfl tft. W. Rosenstein, Francustr. 51 Bei größeren Parthien laffe biefelben abholen.

Runde garnirte Hite von 25 Hr. an, Frauen-Hate von 1 M. 20 Hr. an, Hauben von 25 Hr. an und große schützenbe hate empfiehlt

#### Auguste Knepel, gr. Bollmeberftrage 53.

Alle in mein Fach einschlagenbe Arbeiten werben prompt

H. Ladwig, Steinsetermftr., große Laftabie 54.

Widbel, Wall Spiegel u. Polsterwaaren eigener Fabrit, empfiehlt zu fehr billigen i Breifen C. F. Wendt, 65 Breiteftrage 65.

Seit beinahe 30 Jahren mar ich mit bem Leiben eines Bruche behaftet und batte namentlich in den letzten Jahres sein oft bie hestigsten Schmerzen Ich ließ mir zwei Töpschen Bruchsalbe des herrn Gottlieb Sturzenegger in herisan kommen, und nachbem ich diese gebrancht, bin ichvon meinem Langfährigem Bruchleiden vollftändig kurirt. - Inbem ich bier meinen taufenbfaltigen Dant öffentlich ausspreche, empfehle ich biefe vorzügliche Bruchfalbe allen an biefem Uebel Leibenben.

Alpen, in Breugen, ben 2. Junuar 1868. Graeven, Bolizeibiener.

Bur Beglaubigung bes herrn Graeben unter Bei-brudung bes Siegels.
Alpen, ben 2. Januar 1868.

Alpen, den 2. Januar 1868.

Der Bürgermeister Furk.
Diese durchaus unschädliche wirkende Bruchsalbe von Gottl. Sturzenegger in Herisau (Schweiz) ist in Eddsen zu K. 1. 20 Hr. Kr. at. nehst Gebrauchsanweisung und Zeugnissen acht zu beziehen sowohl durch den Ersnader selbst, als durch die Herren Günther, z. Löwen-Apothete, Jernsalemerstr. 16, in Berlin; Schleus Apotheter Beugarten 14, in Dania oner, Apotheter, Rengarten 14, in Dangig.

Noch kurze Zeit D

Glas-Potographien-Aunft-Ausstellung

im Schützenhaus täglich geöffnet fruh 10 bis Abends 9. Entree 71/2 39: 6 Billets 1 34 Stereostopen-Bertauf. Preistiften gratis

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

Leibenbe, welche in ferre: feit rabital von ihrem Uebel befreit fein wollen, mache auf ein in meinem Befits befindliches fehr bewartes Mittel, wodurch icon viele hundert ficher und bauernd bergeftellt find,

M. Holtz, Gr. Friedrich-Strasse Nr. 193a. Berlin.

Bur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden in der Ober- und Reuftadt, fo wie ben benachbarten Ortschaften habe ich Breitestraffe 70 - 71 (Parabeplat-Ede) eine Rieberlage meiner Branntweine, Liqueure und Beine errichtet und bemerke zugleich, baß fammtliche Baaren bort in gleicher Qualitat ju ben bekannten billigen Preisen verkauft werben.

W. Rosenstein, Francustraße 51.

Geschlechtskrankheiten MANANA

Dr. van Slyke's Syphilis-Praeservativ.
Einziges unfehlbares Mittet um sich vor der Anstedung geschlechtlicher Krantheiten zu schützen.
Anpreisungen dieses sich sich lange bewährten Mittels sind überstüffig, da sich Jeder durch 1 Probessassie von der Gite des Bräservativ's überzengen tann.

Breis pro Flasche nebft Gebrauchs-Anweisung 1 Thir. Bei Bestellungen nach angerhalb werben 21/2 Sgr. Emballage pro flasche berechnet. Der Betrag ift entweber per Poftanweisung einzuschiden, resp. wird berfelbe per Postvorschuß

Bieberverfäufer erhalten Rabatt. General-Depôt für Deutschland: Otto Ritter, Berlin, Wasserthorstrasse 28.

gebe

vuf jebe 1/4-Rifte Cigarren eine eine Wiener Meerschaumspite in Etni und im Werthe von 1 bis 11/4 Re und empfehle angegebene Sorten 30 % unterm Fabrifpreis, 3. B.:

ff. Elegant Regalia Preciosa Havanna, wo jebe einzelne in Etni u. Staniol perpact, a Mille 28 % — 250 Std.

Pavanna La Bandera, jede eingelne in Staniol a Mille 24 R - 250 Stat. 6 R ff. Echte Pflanzer in Original-Schilfspackung & Mide 16 % - 250 Std.

ff. H. Uppmann Havanna Java a Mine 16 Re — 250 Std. 4 Re

Ich bitte alle Betren Rancher, biefe vortheilhafte Offerte nicht unberudsichtigt zu lassen und fich von ber Gite und Billigkeit zu überzengen; Prebesenbungen von 250 Std. gebe ich gern ab gegen Nachnahme ober

Leipzig

J. E. Berthold.

Täglich und Hummern.

Perigord-Trüffeln, frische Seefische Morcheln, Champignons, Muserona.

Französische Poularden, Frischen und geräuch. Hamburger Geflügel. Rhein- und

Weser-Lachs. Feinste Thee's, Caffee's. ind. Raffinade, Vanille.

A. Krentscher

Berlin. Charlottenstr. 33.

Rums, Schweizer Chocoladen v. Suchard.

Wein-, Colonial- und Italiener-Waaren,
Delikatessen-, Wild- und Gefügel- Handlung.
Grosses Lager von frischen und conservirten französischen Früchten und Gemüsen.
Echte Englische, Französische, Holländische, Russische und Martinique-Liqueure.
Englische Mixed-Picles, Picalilly und Saucen.
Alle Sorten Französische, Englische, Holländische und Schweizer Käse.
Prompte Versendung nach ausserhalb.

Sperenbe

sind in allen Quantitäten zu den solidesten Breisen zu beziehen von Strasburg ind Vasewalk: V. 9 11 20 m. Abends.

Born. (Anschluß von Reubrandenburg).

Born. (Anschluß von Reubrandenburg).

Born. (Anschluß von Heubrandenburg).

Freies Theater für Kinder!



Mffen: Theater und Runft: reiterei im Cirkus vor dem Rönigsthor

Gänseleber- und Wild-Pasteten.

Frischen

Astrachan. Caviar, Sardines à l'Huile.

Alte Cognao's, Arrac's,

Heute Sonnabend, den 3. Juli

3 wei Borftellungen jede Person ein andff ei hat.
Auf mehrseitiges Berlangen finden die Borftellungen bis Sonntag, ben 4 Juli Statt.

Th. Baron.

#### Spielkarten:

Whift:, L'Sombre:, Rarten Piquet:, Deutsche

anerfannt guter Qualité empfehle gu den üblichen Preisen.

Sotelbefigern, Restaurat:uren und Bieberverfäufern 6 refp. 8 pCt. Rabatt.

#### Paul Friedr. Ninow.

Stettin, gr. Dberftr. 15/16. Seifen und Parfümerien

aus ben renommirteften Fabriken bes In- und Aus lanbes, sowie achte Eau de Cologne empfiehlt igroße Bollweberftraft Rr. 41 junachft ber Renftabt.

Eine herrschaftliche Wohnung be-

stebend aus 1 Saal und circa 4 Stuben wird zum 1. Oftober zu miethen gesucht. Abreffen unter A. B. 500 werben in ber Exped. b. Bl. erbeten

Vermiethungen. Gute Geschäftsgegend!

Speicherstrasse Nr. D sind mehrere herrschaftliche Wohnungen mit sämmtlichem Subehör, nebst Comptoiren und ausgezelchneten Geschäftsräumen sofort zu verm. Näh. Frauenstr. 5, 1 Tr.

#### SOMMER-THEATER auf Elysium.

Sonnabend, ben 3. Jul! 1869. Borstellung im Abonnement. Eva im Paradiefe. Original Luftspiel in 1 Aft Ein Auopf.

Original-Luftspiel in 1 Att. Leichte Ravallerie. Stomische Operette in 1 Att.

Abgang und Ankunft

#### Eisenbahnen und Posten in Stettin.

Bahnzüge.

Abgang.

Abg

Borm. (Anschluß nach Kreuz, Posen, Brestan, Ab-nigsberg, Franksurt a. D.) III. 11 U. 36 M. Borm. IV. 5 U. 17 M. Rachm. V. 8 U. 16 M. Abemds (Anschluß an die Jäge bei II.) VI. 11 II. 3 M. Rachts.

3 M. Nachts.

3 M. Nachts.

3 M. Nachts.

3 M. Nachts.

3 M. Altbamm Bahnhof schließen sich folgende BersonenBosten an: an Zug II. nach Britz und Rangalo
an Zug IV. nach Gollnow, an Zug VI. nach Pyris
Badn, Swinemande, Cammin und Treptow a. M.
nach Eöslin und Colberg, Sto p (per Stargarb):
I. 6. U. 5 M. Borm II. 11 U. 35 M. Borm.
(Conrierzug). III. 5 U. 17 M. Nachm.
nach Basewalk, Stralsund und Wolgast: I. 6 U.
55 M. Morg. II. 10 U. 45 M. Borm. (Anschus)
nach Prenzlau). III. 7 U. 55 M. Abends.

nach Pafewalt u. Strasburg:

N. 8 U. 45 M. Morgens. Unschl. nach Samburg. (Auschluß an ben Courierzug nach Hageno und Hamburg; Auschluß nach Prenzlau). IN 6. 7 U. 55 M. Ab.

burg; Auschiuß nach Prenzsau). NIC. 7 U. 55 M. Ab.
Ankunft.
von Berlin: I. 9 U. 45. M. Morg. II. 11 U. 26 M.
Borm. (Courierqua). III. 4 U. 52 M. Nachm.
IV. 10 U. 58 M. Abends.
von Stargard: I. 6 U. 18 M. Morg. II. 8 U. 25 M.
Morg. (Anschluß von Krenz, Breesau, Königsberg, Franklurt). LII. 11 U. 34 M. Borm. IV. 3 U. 45 M. Nachm. (Courierzaug). V. 6 U. 17 M. Nachm. (Courierzaug). V. 6 U. 17 M. Nachm. (Inschuß von Krenz, Pressau, Königsberg, Franklipte a. D.) VV. 10 U. 40 M. Abends. on Rreng (Breslau).

Edelin und Colberg: I. 11 u. 34 M. Lord Al. 3 u. 45 Mt. Rachmitta & (Eilzug). AFF. 10 in

Stralfund, Wolgast und Nasewall I. 91 30 M. Morg. La. 4 U. 37 Min. Rachen. (Tillian ERD. 10 U. 25 M. Abends.

Ab gan g.

Kariolpost nach Bommerenedorf 4 u. 5 Min. früb.
Kariolpost nach Grünhof 4 u. 15 W. fc. u. 10 u. 55 M. Am
Kariolpost nach Grabow und Juschow 4 uhr früb.
Botenpost nach Ken-Tornei 5 u. 30 M. früh, 12 uhr Ditt.

5 u. 50 M. Nachw.
Botenpost nach Grabow u. Zuldow 12 u. Mitt., 7 v. M.
Botenpost nach Hommerenedorf 11 u. 25 M. Bm. u. u.

55 M. Nachm.

Botenpost nach Politic 6 U. Machin.
Bersonenpost nach Pösith 6 U. Rachin.
An fun ft.
Kariolpost von Grünhof 5 U. 10 M. früh und 11 U. 40 M. Berm.

40 R. Born.
Kariolpoft von Pommerensborf 5 U. 20 M. frah.
Kariolpoft von Züllchow u. Grabow 5 U. 35 M. frah.
Botenpost von Neu Tornei 5 U 25 M. fr., 11 U. 25 M.
Borm. und 5 U. 45 M. Nachm.

Botenpoft von Bullchow u. Grabow 10 U. 45 M. Borm. 6 U. 45 Abends. Botenvost von Bommerensborf 11 U. 20 M. Borm. und 5 U. 50 M. Nachm.

Botenpoft von Grundof 4 U. 45 M. Rachm, 7 Uhr

15 M. Abends.